

Die Herbsttagung war wie immer ein voller Erfolg in jeder Hinsicht für mich!

Passend zum diesjährigen Motto „Diabetes und Angiologie – auf einem Bein kann man nicht stehen“ durfte ich mit beiden Beinen in Wiesbaden im RheinMainCongress- Zentrum stehen und ein fester Teil der DDG sein

All die Jahre habe ich schon erlebt und selbst betont, wie wichtig die Zusammenarbeit vor allem in der Diabetologie mit anderen Fachdisziplinen ist, weil Diabetes so viele Systeme und verschiedene Körperregionen betrifft (Herz, Niere, Auge, aber auch die Psyche). Und genau diese Zusammenarbeit konnte man hervorragend auf dem Kongress fördern. Ich konnte mich wieder einmal nicht nur mit anderen Stipendiaten, sondern auch mit den ärztlichen Experten, DiabetesberaterInnen und Industriepartnern gewinnbringend austauschen und vernetzen. So möchte ich auch weiterhin versuchen ein sicheres Netz für mich und meine kommenden Patienten aufzubauen, um ihnen ein Sicherheitsnetz und doppelten Boden für eine optimale Diabetesbehandlung anbieten zu können, sodass sie selbst „mit beiden Beinen“ sicher auf diesem Boden einer gemeinsamen Behandlung ihres Diabetes stehen können und mich jahrelang mit ihren eigenen beiden Beinen besuchen können.

Vielen Dank für dieses tolle Stipendiatenprogramm. Für mich war es dieses Mal genau das richtige Maß an Nachwuchs-Veranstaltungen und regulärer Teilnahme am Kongress! Auch das gemeinsame Mittagessen und der Abend mit den niedergelassenen Diabetologen war einerseits eine „geschmacksvolle“ Abwechslung und andererseits hat man wirklich im unkomplizierten Miteinander Erfahrungen austauschen und Fragen stellen können!